

Artikel vom 07.12.2020

CSU-Gemeinderatsfraktion Kist

Gemeinderatssitzung vom 07. Dezember 2020

Am Montag, den 7.12.2020, fand in der Otto-Seubert-Halle eine Sitzung des Gemeinderates statt. Im Folgenden fassen wir einige interessante Themen zusammen, die behandelt wurden.

Zweiter Bürgermeister Martin Ertelt informierte über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019, die von den Mitgliedern des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses durchgeführt wurde, dabei hat man sich mehrere Schwerpunkte herausgesucht. In den Büchern stehen 88.000€ als langfristiges Darlehen, die allgemeine Rücklage beträgt 4,74 Millionen. Der Gemeinderat nahm den Prüfungsbericht und die entsprechenden Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und genehmigte ebenfalls die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Aufgrund einer geplanten Wohnbebauung wurde das Lagerhaus in der Vorderen Bergstraße 24 abgerissen, dieses war Bestandteil im Handbuch zum Integrierten nachhaltigen Entwicklungskonzept (INSEK). Der Gemeinderat hat sich dafür entschlossen, das kleine Nebengebäude mit der Aufschrift „Lagerhaus“ zu sanieren und in diesem Umgriff eine Umgestaltung des Areals in diesem Bereich zur Verbesserung der Verkehrssituation durchzuführen.

Die Beschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten mit Smiley Funktion die auf Antrag der CSU-Fraktion angeschafft werden sollen, scheint nun doch etwas näher zu rücken, ab Frühjahr 2021 sollen vom bisherigen Hersteller Geräte mit modernerer Technik zur Verfügung stehen, die u.a. das Auslesen direkt im Rathaus ermöglichen, nach Einschätzung der Verwaltung werden diese im 2. Quartal 2021 verfügbar sein.

Nachdem gemeindliche Gebäude wie Rathaus, Kläranlage und Turnhalle bereits auf ein elektronisches Schließsystem umgerüstet wurden, wurde dies nun auch für den Bauhof beschlossen.

Aufgrund eines Antrags vom Bund Naturschutz befasste sich der Gemeinderat mit dem Thema Lichtverschmutzung, man stimme grundsätzlich zu möglichst wenig Licht durch Straßenbeleuchtungen nach oben entweichen zu lassen so der Erste Bürgermeister, die Verwaltung sieht aber keinen Handlungsbedarf im Bereich Rathaus und Dorfplatz, da sonst das gemeindliche Beleuchtungskonzept zur Ausleuchtung der Straßen angepackt werden müsse. Zur Beleuchtung des Wasserturms führte Volker Faulhaber aus, dass diese nicht sehr viel Energie benötige, stellt sich nur die Frage was diese Aussage mit dem Antrag zur Reduzierung der Lichtverschmutzung zu tun hat?

CSU-Gemeinderat Stephan Spall hat sich über den Planungsstand des Radweges von Kist Richtung Gerchsheim erkundigt, der bereits 2019 Thema im Gemeinderat war, hierzu kam dann die Auskunft dass man mit den zuständigen Stellen in Kontakt sei und entsprechende Antworten abwarten wolle, bevor seitens der Gemeinde Kist weitere Planungsschritte unternommen werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 11.01.2021 statt.